

Nummer: 20.021

Verantwortlich: Geschäftsleitung EAN

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: mobiler Arbeitsplatz/Baustelle

ENERGIEANLAGEN NORD GmbH

EAN

Betriebsanweisung

Glykosol N

Anwendungsbereich

- Kälte- und Wärmeträgerflüssigkeit als Frostschutz- und Korrosionsmedium in z. Bsp. Wärmepumpen, Erdsonden, Klimaanlage, Wärmerückgewinnungssystemen

Gefahren für Mensch und Umwelt



- besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden
- bei Brand kann Kohlendioxid und Kohlenmonoxid entstehen - unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen
- nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Schutzmaßnahmen

- nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern – trocken aufbewahren

Organisatorische Schutzmaßnahmen

- von Zündquellen fernhalten
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- Aerosolbildung vermeiden



Persönliche Schutzmaßnahmen

- nicht rauchen
- nicht essen und trinken
- Schutzkleidung (Handschuhe mit Schutzindex 6, Brille) tragen
- bei Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz tragen



Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl
- ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
- gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen
- mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. Bsp. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel) – aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
- nach Einatmen der Dämpfe an die frische Luft
- bei Hautkontakt sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen
- nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser für mind. 15 Minuten ausspülen
- nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken – kein Erbrechen einleiten – ohnmächtigen Personen niemals etwas durch den Mund einflößen – Vergiftungssymptome können auch nach vielen Stunden auftreten
- kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Nieren, oral)
- bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

Instandhaltung und sachgerechte Entsorgung

- darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden
- die Wiederverwertung ist der Entsorgung vorzuziehen
- die jeweils gültigen Vorschriften beachten

Datum: 21.11.2024

nächster Überprüfungsstermin: 11/2026

Unterschrift Geschäftsleitung/Vorgesetzte Person: